

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gott Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Röm. 8, 9

Choral:

Weg mit allen Schätzen,
Du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust!
Weg, ihr eitlen Ehren,
Ich mag euch nicht hören,

Bleibt mir unbewußt.
Glend, Not,
Kreuz, Schmach und Tod
Soll mich, ob ich viel muß leiden,
Nicht von Jesu scheiden.

Terzett:

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Röm. 8, 10

Quartett (Choral im Alt):

Gute Nacht, o Wesen,
Das die Welt erlesen,
Mir gefällst du nicht!
Gute Nacht, ihr Sünden
Bleibet weit dahinten,

Kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht,
Du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
Gute Nacht gegeben!

Chor:

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Röm. 8, 11

Choral:

Weicht, ihr Trauergeister,
Denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
Muß auch ihr Betrüben

Lauter Freude sein.
Duld ich schon
Hier Spott und Hohn,
Dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.

Johann Frank (1677)

Choralmelodie von Johann Crüger (1598—1662)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauerberger

Nach der Vesper: Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Sonata Nr. 23 aus „Hora Decima“ von Joh. Pezelius, 1670.
2. Herr, lehr uns beten. „Neue Gesänge“, Gottfried Müller, 1933.
3. Vater unser im Himmelreich. J. S. Bach.
4. Christ ist erstanden. Melodie aus dem 12. Jahrhundert.

Kirchenmusik am Sonntag Rogate, den 6. Mai 1934, vormittags 1/2 10 Uhr:

Arnold Mendelssohn (1855—1933): 1. Satz aus dem „Gebet des Herrn“, „Alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen“

Nächste Vesper Sonnabend, den 12. Mai 1934, nachmittags 6 Uhr:

Hans Fährmann (geb. 1861): „Christus hat dem Tode die Macht genommen“, Motette für 5—8stimmigen Chor

Arnold Mendelssohn (1855—1933): „Motette zum Himmelfahrtsfest“, für gemischten Chor

Siepsch & Reichardt, Dresden